

# Skitourenprogramm 2026

Mit uns draußen im Winter



Sektion Donauwörth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.

Hadergasse 15-19

86609 Donauwörth

Tel. +49 906 8446

Fax +49 906 9998288

[info@dav-donauwoerth.de](mailto:info@dav-donauwoerth.de)

[www.dav-donauwoerth.de](http://www.dav-donauwoerth.de)

Geschäftsstelle u. Vereinsheim:  
Geöffnet donnerstags ab 20 Uhr

# Auszug Sektionsprogramm 2026

Herausgeber: Sektion Donauwörth des Deutschen Alpenvereins e.V.  
Hadergasse 15 - 19, 86609 Donauwörth

Voraussetzung für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen ist die Mitgliedschaft im DAV. Kurse sind nur DAV-Mitgliedern vorbehalten. Ansonsten sind Gäste immer willkommen, können aber nur einmalig im Sinne einer Schnuppertour teilnehmen.

## 1 Anmeldung

Die Buchung erfolgt online über die Webseite der Sektion.

Das Anmeldeverfahren setzt voraus, dass der Sektion eine Einzugsermächtigung und ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Mit der Buchung willigt der Teilnehmer ein, dass personenbezogene Daten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an den Veranstaltungsleiter weitergegeben werden.

## 2 Bestätigung, Warteliste

Bei leichteren Touren wird direkt in die Teilnehmerlisten gebucht.

Interessenten an anspruchsvoller Unternehmungen werden zunächst grundsätzlich auf Warteliste eingebucht, in der alle Anfragen gesammelt werden. Diese Vormerkphase läuft bis Mitte Dezember. Erst dann werden hier Teilnehmerlisten erstellt. Die Teilnehmer werden zeitnah über den Status der Anmeldung informiert.

Mit Aufnahme in die Teilnehmerliste wird der Veranstaltungspreis eingezogen.

Bei Überbuchung wird eine Warteliste geführt. Der Wartelisteneintrag ist für Teilnehmer unverbindlich. Wird ein Platz auf der Teilnehmerliste frei, werden Warteplatzinhaber automatisch per Mail benachrichtigt und haben dann 24 Stunden Zeit, den freien Platz zu buchen, bevor er für andere Nachrücker freigegeben wird. Mit der Annahme des Nachrückangebots wird der Veranstaltungspreis eingezogen.

### 2.1 Sektionsbeitrag

Kosten, die sich aus Organisation und Tourenmanagement ergeben, sind pauschal durch den Sektionsbeitrag gedeckt.

	DAV-Mitglied	Gast
Sektionstour	4 € / Tag	10 € / Tag
Deckelung	max. 15 €	max. 50 €
Kurs	15 € / Tag	nur für DAV-Mitglieder

Touren und Kurse, die nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlauben, werden mit einem höheren Sektionsbeitrag belastet.

Bei Veranstaltungen mit Übernachtung werden in der Regel sowohl Quartier als auch Verpflegung durch die Sektion gebucht. Sind im Vorfeld Zahlungen an Dritte (z. B. Hüttenreservierung) zu leisten, wird ein Pfandbetrag erhoben, um die Verbindlichkeit der Anmeldung zu erhöhen. Der Pfandbetrag ist im Tourenprogramm vermerkt. Der Betrag wird den Teilnehmern bei Antritt gutgeschrieben.

Je nach Veranstaltung zahlen die Teilnehmer Reisekosten sowie Kosten z. B. für Logis und Verpflegung individuell vor Ort.

### 2.2 Stornierung

Die Leiter passen Touren den aktuellen Bedingungen an und entscheiden ggf. über eine Absage. Bei Abbruch oder Stornierung aufgrund der Verhältnisse (z. B. Wetter, Lawinenlage) sind Stornokosten Dritter (z. B. Unterkunft) anteilig von den Teilnehmern zu tragen. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Wird die Mindestteilnehmerzahl zum Meldeschluss nicht erreicht, wird die Unternehmung seitens der Sektion abgesagt. Geleistete Zahlungen erhält der Teilnehmer vollständig zurück. Gleiches gilt bei Ausfall des Tourenleiters, falls kein Ersatz gestellt werden kann.

Bei kurzfristiger, teilnehmerseitiger Absage wird die Einzahlung unabhängig davon, ob ein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt, einbehalten. Bei Nichtanreten, vorzeitiger Ab- oder verspäteter Anreise hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung.

Leistungsfähigkeit, Können und Ausrüstung müssen dem Profil der Unternehmung entsprechen. Der Tourenleiter kann Teilnehmer abweisen, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen.

### 3 Einstufung der Touren

Die Touren sind gemäß der SAC-Skala kategorisiert. Bei den Angaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Verhältnissen. Die Gesamtbewertung entspricht dem Maximalwert der Schwierigkeit. Ein Minus (-) schwächt die Bewertung ab; ein Plus (+) weist darauf hin, dass die Tour am oberen Ende der Kategorie eingestuft ist.

#### 3.1 SAC-Skala für Skitouren

- L Leicht, bis 30°, keine Ausrutschgefahr, weicher, glatter Untergrund, keine Engpässe
- WS Wenig schwierig, ab 30°, kürzere Rutschwege, sanft auslaufend, überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig), Engpässe kurz und wenig steil
- ZS Ziemlich schwierig, ab 35°, längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten, kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig), Engpässe kurz, aber steil
- S Schwierig, ab 40°, lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik, Engpässe lang und steil, Kurzschwingen für Könner noch möglich
- SS Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernissen in kurzer Folge; Engpässe lang und sehr steil; Abrutschen und Quersprünge nötig

#### 3.2 SAC-Skala für Schneeschuhtouren

- WT1 Leichte Schneeschuhwanderung, Steilheit der Route < 25°, in der näheren Umgebung der Route sind keine Steilhänge vorhanden, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr  
Referenz: Salmaser Höhe
- WT2 Ambitionierte Schneeschuhwanderung, Steilheit der Route < 25°, in der näheren Umgebung der Route sind Steilhänge vorhanden, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr  
Referenz: Brecherspitze, Seekarkreuz, Kohlgruber Hörnle
- WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung, kurze steilere Passagen (<30°)  
Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege  
Referenz: Dürrnbachhorn, Hirschberg, Rotwand
- WT4 Schneeschuhtour, kurze steilere Passagen (<30°), teilweise felsdurchsetzt, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr, gute Lauftechnik, elementare alpine Fertigkeiten  
Referenz: Kampenwand, Ochsenälpeleskopf, Schönlalmjoch, Teufelstättkopf

### 4 Legende

#### 4.1 Tourenserie LIGHT

-  Das sind Touren, auf denen man sich Zeit lässt und maximal 800 Höhenmeter zu bewältigen sind.

#### 4.2 Lernangebote / Kurse

-  Kurse und Veranstaltungen, die zwar nicht unbedingt als Kurs ausgeschrieben sind, die aber praxisrelevantes Wissen rund um das alpine Unterwegssein thematisieren.

#### 4.3 Bus/Bahn/Berg

-  Mit jeder Öffis zum Berg mindern wir Reisestress und Individualverkehr, nehmen wir Rücksicht auf die lokale Bevölkerung und halten unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck klein.

## 5 Winterprogramm 2026

17. Dez. (Mi.) 19:30 Uhr	<b>S01 Grundlagen für Skitoureneinsteiger</b> Was muss ich mindestens wissen und wie weit kann ich als Anfänger gehen? Wofür brauche ich mehr Ausbildung? Diese und andere Fragen (z.B. Material) werden im Kurs thematisiert, der speziell auf Anfänger ausgelegt ist. AV-Turm, Hadergasse, 19:30 Uhr, 2 h
	 <b>Stefan Richter</b>
3. - 6. Jan. (Sa. - Di.) Mit Öffis zum Berg	<b>S02 Ski- &amp; Schneeschuhtouren im Tannheimer Tal</b> Bahn/Bus/Berg - Sanfte Touren ohne Stress und Leistungsdruck mit intensivem LVS-Training Stützpunkt Haldenseehaus (1150 m, DAV-Selbstversorgerhaus)   Sa.: Mit den Öffis ins Tannheimer Tal, Materialtransport mit Begleitfahrzeug Halbtagestour im Bereich Krinnenalpe Am Abend Vortrag LVS-Suche   So.: Einweisung in die Handhabung der Notfallausrüstung, Schwerpunkt LVS-Training, anschl. Halbtagestour am Abend Vortrag Einführung Lawinenkunde Mo.: Unterwegs im Tannheimer Tourenrevier Vertiefung der Lerninhalte Di.: Halbtagestour mit Praxistipps der Tourenleiter; Heimreise Tourenoptionen nach dem Twin-Konzept, täglich im Angebot je eine leichte Ski- (WS) und Schneeschuhtour (WT2 - WT3) mit bis zu 800 Hm↑  <b>S02/1 Christian Funk (Skitour)</b> <b>S02/2 Bernd Prause (Schneeschuhtour)</b>
15. Jan. (Do.) 18:30 Uhr	<b>A01 Infoabend für Neumitglieder</b> Wir zeigen's Euch! - Der 1. Vorsitzende stellt Neumitgliedern und Interessierten die Sektion vor. Dazu gehört eine Führung durch das Vereinsheim in der Hadergasse. - Eine Gelegenheit, um sich über die Angebote der Sektion zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Ein Spaziergang zum KRALSTADL rundet den Abend ab.  <b>Bernd Prause gemeinsam mit Sprechern der Sparten</b>
16. - 18. Jan. (Fr. - So.)	<b>S03 Skitouren im Montafon und Rätikon</b> Basis Lindauer Hütte (DAV, 1744 m) Fr.: Früher Start in DON, Fahrt nach Latschau; Winterzustieg zur Hütte; 730 Hm, 6 km, ca. 2½ h Sa.: Sulzfluh (2817 m), Paradeskitour des Rätikons; teilweise ziemlich steiler Anstieg durch den berüchtigten Rachen; er erfordert sichere Verhältnisse und entsprechendes Können; 1330 Hm, 9½ km, 6½ h, WS+ So.: Reservetag, kürzere Unternehmung im Tourenrevier der Hütte  <b>Stefan Richter &amp; Alexander Jung</b> <span style="float: right;"><b>Pfand: 20 €</b></span>
17. Jan. 9 - 14 Uhr	<b>S04 Selbstspaltenbergung für Skibergsteiger</b> Trockentraining mit kompletter Ski-Hochtourenausrüstung, d. h. mit Skischuhen, Ski, Stöcken, Handschuhen, Rucksack, Anseilgurt - Demos und praktische Übungen sowie Tipps für die Selbstbergung mit Prusik-Technik, TiBloc und Mirco Traxion auch mit Blick auf die Optimierung der eigenen PSA; KRALSTADL, DON  <b>Tim Roser</b>
18. Jan.	<b>S05 Skitour Güntlespitze / Allgäu</b> Fahrt nach Baad im Kleinwalsertal; Aufstieg via Spitalalpe zum Derrenjoch und weiter, zuletzt etwas steiler zum Gipfel (2092 m); 900 Hm↑↓, 4½ km, 5 h inkl. Pausen, WS Voraussetzung: sichere Spitzkehrentechnik, sicherer Umgang mit dem LVS - Gerät, Gehen mit Harscheisen  <b>Matthias Buhl</b>
24. Jan. und 25. Jan. Mit Öffis zum Berg	<b>A02 Schneeschuhtour Hochalm (1417 m) / Isarwinkel</b> Bahn/Bus/Berg - PP am östl. Sylvensteinspeicher, Einweisung in die Handhabung der Notfallausrüstung, Aufstieg wie Abstieg, 700 Hm↑↓, 7 km, 4½ h, WT2 A02a: Sa., 24. 01. 26 Anreise im AV-Bus, Retour ab Lenggries mit dem ÖPNV A02b: So., 25. 01. 26 Hinfahrt mit dem ÖPNV nach Lenggries, Retour im AV-Bus  <b>Bernd Prause</b>

30. Jan. - 1. Feb. (Fr. - So.)	<b>S06 Moderate Skitour für gemütliche Geher</b> 3 Tourentage mit festem Stützpunkt für Einsteiger mit wenig Tourenerfahrung und für gemütliche Geher Ziel: Allgäu, wenn es die Schneelage zulässt; Halbtagestouren angepasst an das Potential der Teilnehmer, evtl. mit Steigerungspotential; 600 bis 800 Hm, skalierbar bis auf 1000 Hm, falls Motivation und Bedingungen passen, 3 bis 5 Stunden, WS Voraussetzung: Absolviert LVS-Kurs, erste Schwünge im freien Gelände, Helmpflicht
	<b>Ludwig Koch</b>
31. Jan. - 4. Feb. (Sa. - Mi.)	<b>S07 Leichte Skitouren im Naturpark Puez-Geisler / Südtirol</b> Auf Tourenski in den ladinischen Dolomiten unterwegs Hotelunterkunft im Bergsteigerdorf Campill (Lungiarü) Sa.: Anreise im AV-Bus, Ankommen, leichte Eingehtour; 560 Hm So.: Zendleser Kofel (2422 m); 900 Hm, 11 km, 4½ h, WS Mo.: Sobutsch (2486 m); 1000 Hm, 14 km, 5 h, WS Di.: Zwischenkofel (2471 m); 1000 Hm, 14 km, 5 h, WS Mi.: Halbtagestour anschl. Heimfahrt Voraussetzung: Erste Erfahrung im Tiefschnee, angemessene Fitness und Kondition Meldeschluss 15. Januar
	<b>Fritz Funk</b>
	<b>Anzahlung: 200 €</b>
1. Feb.	<b>A03 Schneeschuhtour Teufelstättkopf / Ammergauer Alpen</b> Mittelschwere Schneeschuhtour mit alpinem Gipfel Fahrt nach U'gau, PP Schleifmühle; Schleifmühlenkapelle - Kuhalm - Teufelstättkopf (1758 m) - Pürschlinghaus (DAV), Einkehr, Abstieg PP; 850 Hm↑↓, 10½ km, 5 h, WT4
	<b>Christian Hofbauer</b>
7. / 8. Feb.	<b>S08 Skitourenwochenende für Einsteiger</b> Skitouren - Materialkunde - Praxistraining Sa.: In priv. Fahrgemeinschaften nach Unterammergau, Skitour im Pürschlinggebiet, Übernachtung im August-Schuster-Haus (DAV, 1554 m), bis 900 Hm, max. 4 h, L bis WS So.: Gebietswechsel: Skitouren am Hörnle; bis 900 Hm, max. 4 h, L bis WS Voraussetzung: Sportliches Fahren auf der Piste, erste Erfahrungen im Tiefschnee
	<b>Sebastian Bohatsch &amp; Matthias Buhl</b>
8. Feb.	<b>A04 Schneeschuhtour Brentenjoch / Tannheimer Berge</b> Mittelschwere Schneeschuhtour mit Paradeaussicht am Gipfel Fahrt nach Vils; Alptal - Vilser Alpe - Vilser Jöchl - Brentenjoch (2001 m); Abstieg wie Aufstieg, Einkehr Vilser Alpe; 1150 Hm↑↓, 11 km, 6 h, WT3
	<b>Christian Hofbauer</b>
13. - 15. Feb. (Fr. - So.)	<b>S09 LVS Training für Skitourengeher (Advanced) / Lechtal</b> Suchstrategie, Sondieren, Schaufeln, Gerätevergleich, LVS - Übungen Fr.: Früher Start in DON, Fahrt nach Kaisers im Lechtal LVS - Gerätevergleich und praktische Übungen, abends Theorie Sa.: Intensivtraining mit Fokus auf Suchstrategie Skitour (WS+), 700 Hm, 3 h So.: Vertiefende LVS - Übungen, evtl. Skitour, Ziel je nach Schneelage; WS+, 700 Hm, 3 h; anschl. Heimfahrt Voraussetzung: Grundkenntnisse Skitourentechnik (Spitzkehren), ins Trainingsgelände muss mit Skiausrüstung aufgestiegen (bis 500 Hm) und später abgefahrt werden. Stützpunkt: Berggasthaus Edelweiß (1530 m, DAV)
	<b>Tim Roser</b>
	<b>Pfand 40 €</b>
14. Feb.	<b>A05 Schneeschuhtour Jägerkamp</b> Bahn/Bus/Berg - PP Spitzingsee Kirche - Schwarzenkopfhütte - Schnittlauchmoosalp - Jägerkamp (1748 m) - Schönfeldhütte - Spitzingsattel; 650 Hm↑↓, 10 km, 5 h, WT3 Rückfahrt mit Stopp in Riegele Wirtshaus Augsburg
	<b>Bernd Prause</b>



20. - 22.	<b>S10 Skihochtour Ambergerhütte / Stubai Alpen</b>	
Feb. (Fr. - So.)	<p>Fr.: Fahrt im AV-Bus nach Gries im Ötztal, Hüttenaufstieg, 700 Hm↑, 3 h            optional Besuch eines Gipfels in Hütten Nähe, 900 Hm↑, 3 h</p> <p>Sa.: Skihochtour, 1300 Hm↑, 6 h, WS+ bis ZS</p> <p>So.: Skihochtour, 1300 Hm↑, 6 h, ZS; Talabfahrt</p> <p>Mittelschwere Skihochtouren (WS+ bis ZS) mit Gletscherausrüstung, kurze Gipfelkletterpassagen, die individuell ausgelassen werden können.</p> <p>Voraussetzung: Gute Skitechnik auch im steilen Tourelände, adäquate Kondition obligat</p>	
	<b>Tim Roser</b>	<b>Pfand 20 €</b>
22. Feb.	<b>S11 Skitour am Tegelberg / Ammergauer Alpen</b>	
	<p>Wir schauen, was geht - Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit, um am Tegelberg in individuellen Kleingruppen maximal viele Höhenmeter zu schreiben; jeder in seinem Tempo, gemeinsam an einem Anstieg, einen Tag lang mit Einkehr und Pausenmöglichkeiten. Jeder ist willkommen, egal ob einfacher oder mehrfacher Anstieg an diesem Einsteigerberg; 900 Hm oder auch viel mehr, WS-</p>	
	<b>Stefan Richter</b>	
26. Feb. -3. März (Do. - Di.)	<b>S12 La dolce vita in Alto Adige - Das süße Leben in Südtirol</b>	
	<p>Fahrt nach Prags (Braies di Fuori), Hotel Edelweiß;</p> <p>Täglich eine Skitour im Zentrum der Dolomiten; Voraussetzungen: Skitourengeher mit langjähriger alpiner Erfahrung und angemessene Fitness für täglich 900 bis 1500 Hm, 10 bis 15 km, WS bis ZS</p> <p>Hotel Edelweiß, 3 Sterne, HP 445 € / Person, Anzahlung 30% bei Buchung der Tour; zzgl. Fahrkosten, etc.</p>	
	<b>Benjamin Lee</b>	<b>Anzahlung 135 €</b>
6. - 8. März (Fr. - So.)	<b>S13 Skitourentage im Pfelderer Tal / Südtirol</b>	
	<p>Zurück ins wahre (Hütten)Leben</p> <p>Quartier: Bergheim Pfelders (1622 m, Selbstversorgerhaus AVS Sektion Passeier) im Pfelderer Tal;</p> <p>Nicht fragen. Machen. Die Teilnehmer machen alles selbst: Heizen, Kochen, Abwaschen, ...</p> <p>Fr.: Im AV-Bus nach Pfelders (ca. 4½ h), Einrichten im Quartier; kurze Eingehtour im direkten Umfeld des Hauses</p> <p>Sa.: Erensee (2292 m), einfache Skitour mit toller Abfahrt; 660 Hm, 4 km, 3 h, WS</p> <p>So.: Haus räumen, anschl. kurze Skitour zur Grünbodenhütte (2010 m); 400 Hm, ggf. weiter in Richtung Sefiárspitze je nach Verhältnissen; 3 h, WS</p> <p>Voraussetzung: Grundkenntnisse im Touren gehen, sicheres Fahren im Tiefschnee</p>	
	<b>Fritz Funk &amp; Alexander Jung</b>	
12. - 15. März (Do. - So.)	<b>S14 Skidurchquerung Davos / Graubünden</b>	
	<p>Eintauchen in die Firn- und Powdertraumwelt südlich von Davos</p> <p>Do.: Frühe Anreise im AV-Bus nach Sertig; Aufstieg Grialetschhütte (2542 m, SAC), optional via Gfornhorn; 1500 Hm↑, 13 km, Abfahrt kurz &gt;40°, S</p> <p>Fr.: Tour im Revier der Grialetschhütte; 1400 Hm↑, 14 km, &gt;35°, ZS</p> <p>Sa.: Scalettahorn (evtl. mit Nordabfahrt &gt;35°) - Keschhütte (2594 m, SAC); 1400 Hm↑, 15 km, ZS</p> <p>So.: Keschhütte - optional Piz Kesch (3417 m) - Sertigpass - Sertig Dörfli; 1000 Hm↑, 16 km, ZS</p> <p>Anspruchsvolle Skihochtouren (WS+ bis ZS+) ohne Gletscherausrüstung; Kletter- und Skitrapassagen in kombiniertem Gelände, sehr gute Skitechnik auch im sehr steilen Gelände; adäquate Fitness für 1600 Hm↑ und 7 h</p>	
	<b>Tim Roser</b>	<b>Pfand 30 €</b>
12. - 15. März (Do. - So.)	<b>S15 Skitour Sellrainrunde</b>	
	<p>Abwechslungsreiche Mehrtageskitour von Hütte zu Hütte mit eindrucksvollen Dreitausendern</p> <p>Do: Fahrt nach St. Sigmund, Aufstieg zur Pforzheimer Hütte (DAV, 2308 m); 800 Hm↑, 7 km, 3 h</p> <p>Fr: Zischgenscharte (2930 m), evtl. Schöntalspitze (3008 m), Abfahrt zum Westfalenhaus (2273 m, DAV) 700 Hm↑↓, 6½ km, 3½ h</p> <p>Sa: Winnebacher Weißkogel (3128 m), Abfahrt zur Winnebachseehütte (2362 m, DAV); 900 Hm↑, 800 Hm↓, 4½ h, 8 km</p> <p>So: Zwieselbachjoch (2870 m), Isseboden, Samerschlag (2831 m), Abfahrt über Pforzheimer Hütte; ca. 1100 Hm↑, 2000 Hm↓, 22 km, 7½ h</p> <p>Voraussetzung: Sicheres Fahren abseits der Piste, entsprechende Kondition und Skitourenerfahrung</p>	
	<b>Christian Funk</b>	<b>Pfand 16,50 €</b>

---

**16. - 18. A08 Schneeschuhtour Winnebacher Weißkogel / Sellrain**

März Hochalpine Schneeschuhtour für fortgeschrittene Senioren

(Mo. - Mi.) Mo.: Fahrt mit dem AV-Bus ins Sellrain; PP Ghs Lüsens, Aufstieg zum Westfalenhaus (DAV, 2273 m);  
 650 Hm↑, 5 km, 2½ h, WT3

Di.: Tour zum Winnebachjoch - Gipfel (3183 m), ab Ski-Depot zu Fuß, je nach Verhältnissen evtl. mit Steigeisen,  
 Retour auf gleicher Route; 920 Hm↑↓, 3½ km, 3½ h, WT4

Mi.: Hüttenabstieg; 650 Hm↓, 5 km, 2 h, T3

Komplette Hochtourenausrüstung, entsprechend alpine Erfahrung obligat

**Bernd Prause**

---

**19. - 22. S16 Skitouren für Fortgeschrittene**

März Guter Schnee ist das Ziel! Das Gebiet wird kurzfristig je nach Schneelage entschieden. Lasst Euch überraschen.

(Do. - So.) Unternehmung nur für Tourengeher mit mehrjähriger Tourenerfahrung und sehr guter Technik (Aufstieg: sichere Spitzkehrentechnik im Steilgelände; Abfahrt: sicheres Fahren im Tiefschnee bei jeder Schneeart und im steilen Gelände), bis ZS; Voraussetzung: Helmpflicht, Fitness für täglich 1200 bis 1600 Hm, bis 8 h

**Ludwig Koch**

---

**22. - 25. S17 Tourentage im Obernberger Tal / Brennerberge**

März Bahn/Bus/Berg - Materialtransport mit Begleitfahrzeug - Eine Unternehmung nach dem Twin-Konzept

(So. - Mi.) Gemeinsam mit der Sektion Nördlingen im Tal der Tourengeher unterwegs

Mit Öffis zum Berg Bergsteigerdorf Obernberg, Jugendhaus Obernberg (Talherberge, Mehrbettzimmer, HP)

**Pfand 150 €**

**S17/1 Basiskurs für Skitoureneinsteiger (Fritz Funk)**

Kurs für zukünftige Skitourengeher\*innen, die sicher auf der Piste unterwegs sind

Praktische Einweisung in die Skitouren- und Sicherheitsausrüstung, Optimierung der Ski- und Tiefschneetechnik auf und abseits der Piste, Gehen und Steigen mit Tourenski inkl. Schulung der Spitzkehrentechnik, intensive Betreuung im Anfänger geeigneten Gelände

Leihausrustung ist im Materialpool der Sektion verfügbar.

**S17/2 Skitouren im Obernberger Tal (Christian Funk)**

Täglich steht eine Skitour im Angebot; bis 1000 Hm, 5½ h, L - ZS

**S17/3 Schneeschuhtouren im Obernberger Tal (Bernd Prause)**

Täglich wird eine gemütliche, alpine Schneeschuhtour angeboten, bis 1000 Hm↑↓, 6 h, bis WT3

---

## 6 Ermäßigte Skipässe

AV-Turm (Materialausleihe) und Kletterhalle halten für Mitglieder vergünstigte Ski-Tageskarten für die Allgäuer Skigebiete Fellhorn / Kanzelwand, Söllereck, Nebelhorn, Heuberg, Walmendinger Horn und Ifen bereit.

Ski-Tageskarte für das Gesamtkigebiet (Saison 25/26)

	DAV-Preis	Regulär
<b>Kind</b> Jahrgang 2010 bis 2019	24,00 €	29,00 €
<b>Schüler, Studenten und Azubis</b> der Jahrgänge 2000 und jünger sowie <b>Jugendliche</b> der Jahrgänge 2008 und 2009	41,00 €	52,90 €
<b>Erwachsene</b> (Jahrgang 2007 und älter)	53,00 €	68,70 €